Objekt:	"18. Tafel" Muse der Geschichte und Symbol der Stadt
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-E-10-1-018

Beschreibung

Zwei weibliche Masken, links die Muse der Geschichte, rechts die Allegorie der Stadt, ins Gespräch vertieft auf Steinquadern sitzend. Die Allegorie der Stadt ist an dem Stadttor erkennbar, das sie auf dem Haupt trägt.
Bezeichnet: Gestochen in der Darstellung oben rechts "T. XVIII". Nummerierung der Figuren im Bereich der steinernen Podeste mit den Ziffern 1 und 2.
Erschienen in: Goethe, Johann Wolfgang von: Das Römische Carneval, Weimar & Gotha: Unger für Ettinger 1789.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich, koloriert
Maße:	Darstellung: 22,7 x 18,0 cm - Platte: 20,0 x 24,7 cm - Blatt: 24,8 x 20,3 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Georg Schütz (1755-1813)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1789
	wer	Georg Melchior Kraus (1737-1806)
	wo	

Schlagworte

- "Das Römische Carneval" (Goethe)
- Aufsatz (Text)
- Druckgraphik
- Prosa